

Die Solarbranche hat eine lange Wachstumsphase hinter sich. Wie wirkt sich die aktuelle Finanz- und Wirtschaftslage auf die Solarbranche aus?

Dr. Hans-Martin Henning, Abteilungsleiter Thermische Anlagen und Gebäudetechnik am Fraunhofer ISE

Bei Solarthermischen Kollektoren, die man für Brauchwassererwärmung oder Heizung in Gebäuden einsetzt, hatten wir im vergangenen Jahr ein kontinuierliches und erstaunlicher Weise auch im ersten Halbjahr 2009 noch ein deutliches Wachstum. Stark nachgefragt wurde insbesondere das Marktanreizprogramm des Bundesumweltministeriums, das die Förderung von Installationen solcher Anlagen vorsieht. Allerdings gab es im ersten Halbjahr 2009 noch einen deutlichen Überhang an Anträgen aus 2008, was vermutlich erklärt, dass bislang kein Einbruch zu sehen ist. Es bleibt spannend, wie es sich für die zweite Jahreshälfte entwickeln wird.